HUGO RIPELIN DE ARGENTINA. ULRICH PUTSCH
Wilten (?), um 1460 Seite 229r
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=35279
Copyright: Innsbruck, Prämonstratenser-Chorherrenstift Wilten

Eait ains abts In sellier den
tod pringe Als tut sy sein von
dartzan Johannes In dem
regimen der gesundhait Es ist
vast nutz etwan das haubt mit
eind preusen sechn dar umb. wan
es tut auff die löchlein die do
haissen poij vond also reuchte den
auff die überflüssichait pos vn
vnzmuleichs kampf Also zimpt
vool eime abt Do er dy sein
hart habt das er sy dem ainen
mit fussar ved salb Do von
schreibt Cipriamus Der
mönch von dem closter sechn
leben Als den gepenigten vn
dartzan Also gehort auch
zu eime gepenigten abt ali
che kosenung Aristoteles In
dem sechsten von den tieren
Das haubt ist subtiles vond
lutres plutes Wan alle ybi
der andre Wan in dem habt
sint maincklai fraciflochlein
die pori haissen Sy vol genge
zu den augen oren vn näs
lochern durch die ausstanck
Das obgen In dem haubt ist
nach Constantino Als der
apt sol sein hailig sine andern
sinnen vnderczaine mit lautern
leben czaugen Do von schreibt
Bracian Also sol ains apts
ze In all heiligkait vor all
sein vnderczan all wag er sein

Das achte capitel sagt
wie ain ainpt apt sinnen

bezziehen munchen sol mit
leyden haben vn girtigk
sein Vnd ain ware wäll
liche trew beweisen

Der orthab des puchs
von augen sagt Ain
ayg das ains fiechs ode
ain zaichenden ayg an sicht
das voire auch zu hand zorend
Dor vomb wan die selichen gei
ser yberwinden sich selber vn
verandrent vn verwandlent
sich Wann gesund augen ziechent
auff den siechenden augen In
sich abwas teiles das smertzn
wann ain schmertz machz sich
mertz In fremden gelidern
nach Baleo von seleini
gem von semchenden dingk
das zeuchte zu gifte Also der
abt der die zächer vn die
schmörtzn sich an sein vnd
tohan sol sy verderben mit
zaren der gutikait Reich
ardus von sant victor peg
schäts In nichte ain abt sien
der nay ain vnbeich der mit
sinne bezziehen vnd tohan
nichte ain mit leyden hat